



# HESSISCHER LANDTAG

11. 09. 2019

## **Beschlussempfehlung und Bericht Kulturpolitischer Ausschuss**

zu Gesetzentwurf

Fraktion der CDU, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Gesetz zur Förderung der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur und zur  
Änderung des Gesetzes zur Neugliederung der staatlichen Schulaufsicht**

**Drucksache 20/786**

hierzu:

**Änderungsantrag**

Fraktion der CDU, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Drucksache 20/1170**

### **A. Beschlussempfehlung**

Der Kulturpolitische Ausschuss empfiehlt dem Plenum nach getrennter Abstimmung, den Gesetzentwurf unter Berücksichtigung des Änderungsantrags der Fraktionen der CDU und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN, Drucks. 20/1170 – und damit in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung –, in zweiter Lesung anzunehmen.

Das Ergebnis nach getrennter Abstimmung lautet im Einzelnen wie folgt:

- a) Artikel 1 des Gesetzentwurfs anzunehmen,  
(CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, AfD, Enthaltung Freie Demokraten, DIE LINKE)
- b) Artikel 2 des Gesetzentwurfs anzunehmen und  
(CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, AfD gegen SPD, DIE LINKE, Enthaltung Freie Demokraten)
- c) Artikel 3 des Gesetzentwurfs anzunehmen.  
(CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, AfD, Enthaltung Freie Demokraten, DIE LINKE)

### **B. Bericht**

1. Der Gesetzentwurf war dem Kulturpolitischen Ausschuss, federführend, und dem Ausschuss für Digitales und Datenschutz, beteiligt, in der 15. Plenarsitzung am 18. Juni 2019 überwiesen worden.
2. Der Kulturpolitische Ausschuss und der Ausschuss für Digitales und Datenschutz haben am 21. August 2019 zu dem Gesetzentwurf, Drucks. 20/786, zu dem Dringlichen Antrag, Drucks. 20/844, und zu dem Antrag, Drucks. 20/471, in geänderter Fassung, eine öffentliche mündliche Anhörung durchgeführt.
3. Der Ausschuss für Digitales und Datenschutz hat den Gesetzentwurf in seiner 6. Sitzung am 11. September 2019 beraten und dem federführenden Kulturpolitischen Ausschuss nach getrennter Abstimmung empfohlen, den Gesetzentwurf unter Berücksichtigung des Änderungsantrags, Drucks. 20/1170 – und damit in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung – in zweiter Lesung anzunehmen.

(Zu Artikel 1: CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, Enthaltung DIE LINKE, Freie Demokraten, Nichtbeteiligung AfD;

Zu Artikel 2: CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen SPD, DIE LINKE, Enthaltung Freie Demokraten, Nichtbeteiligung AfD;

Zu Artikel 3: CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, Enthaltung Freie Demokraten, DIE LINKE, Nichtbeteiligung AfD)

Zuvor hat der Ausschuss für Digitales und Datenschutz dem federführenden Kulturpolitischen Ausschuss empfohlen, auch den Änderungsantrag, Drucks. 20/1170, anzunehmen.

(CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, Freie Demokraten, Stimmenthaltung DIE LINKE, Nichtbeteiligung AfD)

4. Der Kulturpolitische Ausschuss hat den Gesetzentwurf in seiner 9. Sitzung am 11. September 2019 ebenfalls beraten und die unter A wiedergegebene Beschlussempfehlung an das Plenum ausgesprochen.

Zuvor hat auch der Kulturpolitische Ausschuss den Änderungsantrag, Drucks. 20/1170, angenommen.

(CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, Freie Demokraten, AfD, Stimmenthaltung DIE LINKE)

Wiesbaden, 11. September 2019

Berichterstattung:  
**Daniel May**

Ausschussvorsitz:  
**Karin Hartmann**

**Anlage**

**Gesetz  
zur Förderung der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur und zur  
Änderung des Gesetzes zur Neugliederung der staatlichen Schulaufsicht**

Vom

**Artikel 1  
Gesetz zur Förderung der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur  
an hessischen Schulen  
(Hessisches Digitalpakt-Schule-Gesetz – HDigSchulG)**

**§ 1**

**Förderziel, Fördervolumen, Finanzierung und Verteilung der Mittel**

(1) Zum Aufbau und zur Verbesserung der bildungsbezogenen digitalen Infrastruktur an Schulen gewährt das Land den anderen öffentlichen Schulträgern nach den §§ 138 bis 140 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 2017 (GVBl. S. 150), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2018 (GVBl. S. 82), den Trägern genehmigter Ersatzschulen im Sinne der §§ 170 und 171 HSchG sowie den Trägern von staatlich anerkannten Pflegeschulen nach § 6 Abs. 2 Satz 1 des Pflegeberufgesetzes vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581), Altenpflegeschulen nach § 4 Abs. 2 des Altenpflegegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 2003 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581), sowie Kinderkrankenpflegeschulen und Krankenpflegeschulen nach § 4 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 des Krankenpflegegesetzes vom 16. Juli 2003 (BGBl. I S. 1442), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2581) – im Folgenden zusammenfassend als Pflegeschulen bezeichnet –, auf Antrag eine Förderung bis zur Höhe der in der Anlage genannten Beträge (Kontingente); § 7 Abs. 1 bleibt unberührt. Die Förderung einer Ersatzschule setzt voraus, dass der Unterrichtsbetrieb drei Jahre nach der Genehmigung ohne Unterbrechungen stattgefunden hat und im Anschluss daran fortgeführt wird. Gehen die Schulen in der Trägerschaft eines freien Trägers auf einen anderen Träger über, so erwirbt der neue Träger die Antragsberechtigung für das zugehörige Kontingent. Das gilt auch, wenn der neue Träger nicht in der Anlage genannt ist. Gehen einzelne Schulen in der Trägerschaft eines freien Trägers während der Dauer der Förderung auf einen anderen Träger über, so ist der Antragsteller berechtigt, den auf diese Schulen entfallenden Anteil seines Kontingents an den neuen Träger weiterzuleiten, soweit dieser die Verpflichtung übernimmt, die Maßnahme weiter durchzuführen.

(2) Die Förderung umfasst ein Volumen von bis zu 496 324 947 Euro. Es besteht aus den vom Bund aus dem Sondervermögen Digitale Infrastruktur dem Land Hessen zur Verfügung gestellten Finanzhilfen in Höhe von 372 172 000 Euro sowie einem Komplementäranteil, der sich aus Darlehen der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) und Landesmitteln zusammensetzt. Den öffentlichen Schulträgern und den Ersatzschulträgern nach Abs. 1 werden Darlehen nach Satz 2 in Höhe von bis zu 110 176 947 Euro für Maßnahmen nach § 4 Abs. 1 zur Verfügung gestellt. Maßnahmen nach § 4 Abs. 1 an landeseigenen Schulen sowie Pflegeschulen sowie landesweite oder länderübergreifende Maßnahmen nach § 4 Abs. 2 und 3 werden in Höhe von bis zu 13 976 000 Euro aus Landesmitteln komplementär finanziert.

(3) Die Finanzhilfen des Bundes und die Darlehen nach Abs. 2 Satz 3 werden nach Maßgabe dieses Gesetzes und einer Förderrichtlinie gewährt, die das Kultusministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen erlässt und die im Staatsanzeiger zu veröffentlichen ist. Die Finanzhilfen des Bundes und die Landesmittel nach Abs. 2 Satz 4 stellt das Land den Schulen in seiner eigenen Trägerschaft nach Maßgabe eines Erlasses des Kultusministeriums und den Trägern der Pflegeschulen nach Maßgabe einer Richtlinie des Ministeriums für Soziales und Integration, die dieses im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Kultusministerium erlässt, zur Verfügung. Satz 2 Halbsatz 1 gilt entsprechend für die Förderung landesweiter oder länderübergreifender Maßnahmen; § 4 Abs. 3 Satz 2 bleibt unberührt.

**§ 2**

**Finanzierung und Umsetzung durch die WIBank**

(1) Das Land bedient sich zur Finanzierung und Umsetzung der Förderung der WIBank. Die Ministerin oder der Minister der Finanzen wird ermächtigt, zu diesem Zweck mit der WIBank eine Vereinbarung zu schließen, die neben der Verwaltung der Darlehen auch diejenige der Finanzhilfen des Bundes nach § 1 Abs. 2 Satz 2 umfasst.

(2) Die Darlehen nach § 1 Abs. 2 Satz 2 und 3 haben eine Laufzeit von zehn Jahren. Die Tilgung der Darlehen erfolgt zur Hälfte durch das Land und zur Hälfte durch den Darlehensnehmer. Die Darlehenszinsen trägt zur Hälfte das Land und zur Hälfte der Darlehensnehmer.

(3) Die Kreditaufnahmen der kommunalen Schulträger im Rahmen dieses Gesetzes gelten nach § 94 Abs. 2 Nr. 1 Buchst. c der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291), als in der Haushaltssatzung festgesetzt und nach § 97a Nr. 4 HGO in Verbindung mit § 103 Abs. 2 Satz 1 HGO als genehmigt. Die Kreditermächtigung gilt abweichend von § 103 Abs. 3 HGO bis zum Ablauf des dritten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2025.

(4) Abweichend von § 98 Abs. 2 Nr. 2 bis 4 HGO ist eine Nachtragssatzung nicht erforderlich. Die für die Durchführung der nach diesem Gesetz geförderten Maßnahmen erforderlichen Auszahlungsermächtigungen können außerplanmäßig nach § 100 HGO bereitgestellt werden. Die in diesen Vorschriften genannten Voraussetzungen gelten als erfüllt.

### § 3

#### **Bürgschaftsermächtigung**

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für Verpflichtungen aus Darlehen nach § 1 Abs. 2 Satz 3 an Träger von Ersatzschulen Bürgschaften bis zu einem Gesamtbetrag von 3 756 000 Euro zuzüglich Zinsen und sonstiger Nebenleistungen gegenüber der WIBank zu übernehmen.

### § 4

#### **Fördervoraussetzungen**

(1) Förderfähig sind Investitionen in folgende auf einzelne Schulen bezogene Maßnahmen:

1. Aufbau oder Verbesserung der digitalen Vernetzung in Schulgebäuden und auf Schulgeländen, Serverlösungen;
2. schulisches WLAN;
3. Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-Lern-Infrastrukturen (zum Beispiel Lernplattformen, pädagogische Kommunikations- und Arbeitsplattformen, Portale, Cloudangebote), soweit sie im Vergleich zu bestehenden Angeboten pädagogische oder funktionale Vorteile bieten;
4. Anzeige- und Interaktionsgeräte (zum Beispiel interaktive Tafeln, Displays nebst zugehörigen Steuerungsgeräten) zum Betrieb in der Schule, mit Ausnahme von Geräten für vorrangig verwaltungsbezogene Funktionen;
5. digitale Arbeitsgeräte, insbesondere für die technisch-naturwissenschaftliche Bildung oder die fachrichtungsbezogene Bildung an beruflichen Schulen;
6. schulgebundene mobile Endgeräte (Laptops, Notebooks und Tablets mit Ausnahme von Smartphones), wenn
  - a) die Schule über die Infrastruktur, die nach Nr. 1 und 2 förderfähig ist, verfügt und
  - b) spezifische fachliche oder pädagogische Anforderungen solche Geräte erfordern und dies im technisch-pädagogischen Einsatzkonzept der Schule dargestellt ist und
  - c) bei Anträgen für allgemeinbildende Schulen die Gesamtkosten für mobile Endgeräte am Ende der Laufzeit des Investitionsförderprogramms 20 Prozent des Gesamtinvestitionsvolumens für alle allgemeinbildenden Schulen des Schulträgers nicht überschreiten.

Die zu beschaffenden digitalen Infrastrukturen müssen grundsätzlich technologieoffen, erweiterungs- und anschlussfähig an regionale, landesweite oder länderübergreifende Systeme sein. Nicht förderfähig sind Investitionen in Maßnahmen an Schulen, die nach dem zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Schulentwicklungsplan des Schulträgers oder nach einer Auflage, die das Kultusministerium seiner Zustimmung zum Schulentwicklungsplan beigefügt hatte, aufzuheben sind, sowie Investitionen in fachrichtungs- oder schwerpunktspezifische IT-Infrastruktur an beruflichen Schulen, falls die Fachrichtung oder der Schwerpunkt an der Schule nicht besteht, es sei denn, dass das Kultusministerium der Einrichtung der Fachrichtung oder des Schwerpunkts zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits zugestimmt hat. Soweit Ersatzschulen nicht nach § 145 Abs. 1 Satz 4 HSchG in die Schulentwicklungsplanung einbezogen worden sind, kann bei ihnen hilfsweise die längerfristige Entwicklung der Schülerzahlen zugrunde gelegt werden. Satz 4 gilt entsprechend für Pflegeschulen.

(2) Förderfähig sind Investitionen in folgende regionale und landesweite Maßnahmen:

1. Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Lehr-Lern-Infrastrukturen (zum Beispiel Lernplattformen, pädagogische Kommunikations- und Arbeitsplattformen, Portale, Landesserver, Cloudangebote), soweit sie im Vergleich zu bestehenden Angeboten pädagogi-

sche oder funktionale Vorteile bieten, bei Einrichtungen der Lehrerbildung einschließlich Dateninfrastrukturen, WLAN sowie Anzeige- und Interaktionsgeräte;

2. Systeme, Werkzeuge und Dienste, die dem Ziel dienen, bei bestehenden Angeboten Leistungsverbesserungen herbeizuführen, die Service-Qualität bestehender Angebote zu steigern oder die Interoperabilität bestehender oder neu zu entwickelnder digitaler Infrastrukturen herzustellen oder zu sichern;
3. Strukturen für die professionelle Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen im Zuständigkeitsbereich von Schulträgern.

Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

(3) Förderfähig sind Investitionen in länderübergreifende Maßnahmen, die

1. dazu beitragen, die Ziele des Investitionsprogramms, der Strategie Bildungsoffensive für die digitale Wissensgesellschaft des Bundesministeriums für Bildung und Forschung oder der Strategie der Kultusministerkonferenz Bildung in der digitalen Welt zu erreichen oder
2. eine effizientere Nutzung der eingesetzten Mittel ermöglichen.

Das Nähere regelt eine länderübergreifende Bekanntmachung.

(4) Doppelförderungen sind unzulässig. Finanzierungsanteile Dritter mindern die förderfähigen Kosten.

(5) Die Maßnahmen müssen nach dem 16. Mai 2019 begonnen werden. Eine Maßnahme beginnt mit dem Abschluss eines der Ausführung dienenden verbindlichen Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Vor dem in Satz 1 bestimmten Zeitpunkt begonnene, aber noch nicht durch Abnahme aller Leistungen abgeschlossene Maßnahmen können gefördert werden, wenn es sich um selbstständige, noch nicht begonnene Abschnitte einer laufenden Maßnahme handelt.

(6) Die Maßnahmen des Landes und der Schulträger müssen bis zum 31. Dezember 2025 vollständig abgerechnet werden. Die länderübergreifenden Maßnahmen müssen bis zum 31. Dezember 2026 vollständig abgerechnet werden.

## **§ 5**

### **Bewilligungsverfahren**

(1) Bewilligungsstelle für Maßnahmen der öffentlichen Schulträger und der Ersatzschulträger nach § 1 Abs. 1 ist das Ministerium der Finanzen. Bewilligungsstelle für Maßnahmen an Pflegeschulen ist das Ministerium für Soziales und Integration. Die Bewilligungen erfolgen im Einvernehmen mit dem Kultusministerium. Bewilligungsstelle für Maßnahmen an landeseigenen Schulen sowie für landesweite und länderübergreifende Maßnahmen ist das Kultusministerium. Die Bewilligungsstellen können ihre Befugnisse auf Dritte übertragen.

(2) Anträge auf Förderung einer Maßnahme der öffentlichen Schulträger nach § 1 Abs. 1 und der Träger von Schulen in freier Trägerschaft sind bis zum 31. Dezember 2021 zu stellen. Die Antragsteller sind für die Einhaltung der Fördervoraussetzungen verantwortlich. Anträge auf Förderung einer Maßnahme nach § 4 Abs. 3 müssen von mindestens zwei Ländern gemeinsam gestellt werden; das Nähere regelt die länderübergreifende Bekanntmachung nach § 4 Abs. 3 Satz 2.

(3) Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung oder eines Darlehens für eine bestimmte Maßnahme besteht nicht. Die Bewilligungsstellen entscheiden nach pflichtgemäßem Ermessen und auf Grundlage der in der Anlage festgelegten Kontingente.

## **§ 6**

### **Verwendungsnachweis, Berichts- und Nachweispflichten**

(1) Die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel ist innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss der Maßnahme nachzuweisen.

(2) Die Schulträger haben dem Kultusministerium über die geförderten Maßnahmen jeweils bis zum 20. Januar mit Stand vom 31. Dezember des Vorjahres und zum 20. Juli mit Stand vom 30. Juni desselben Jahres zu berichten.

## **§ 7**

### **Rückforderung und erneute Bereitstellung von Mitteln**

(1) Fördermittel, die von einem Schulträger nicht in Anspruch genommen werden, können abweichend von der in der Anlage geregelten Verteilung durch die Bewilligungsstelle neu bereitgestellt werden.

(2) Soweit Fördermittel nicht zweckentsprechend verwendet worden sind, werden sie zurückgefordert. Dasselbe gilt, wenn die Förderquote in Höhe von 75 Prozent der förderfähigen Kosten bezogen auf die einzelne Maßnahme überschritten wird oder wenn die Maßnahme nicht fristgerecht begonnen wurde. Fördermittel können für andere im jeweiligen Kontingent förderfähige Maßnahmen erneut beantragt und verwendet werden.

(3) Zurückzahlende oder zu früh ausgezahlte Fördermittel sind zu verzinsen. Der Zinssatz bestimmt sich nach dem jeweiligen Darlehenszinssatz der WIBank. Abweichend hiervon gilt hinsichtlich zurückzahlender Finanzhilfen des Bundes der Zinssatz für Kredite des Bundes zur Deckung von Ausgaben, den das Bundesministerium der Finanzen jeweils durch Rundschreiben an die obersten Bundesbehörden bekannt gibt; er beträgt jedoch mindestens 0,1 Prozent jährlich. Die weiteren Kosten trägt der Schulträger.

## **§ 8**

### **Prüfungsrechte der Rechnungshöfe**

Die Prüfungsrechte des Hessischen Rechnungshofes, des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes – als zuständige Behörde für die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften – und des Bundesrechnungshofes bleiben unberührt.

## **§ 9**

### **Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Es tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2035 außer Kraft.

## **Artikel 2**

### **Änderung des Gesetzes zur Neugliederung der staatlichen Schulaufsicht und zur Errichtung der Hessischen Lehrkräfteakademie**

Dem § 2 des Gesetzes zur Neugliederung der staatlichen Schulaufsicht und zur Errichtung der Hessischen Lehrkräfteakademie vom 24. März 2015 (GVBl. S. 118) wird der folgende Satz angefügt:

„Das Kultusministerium kann im Einvernehmen mit dem für die Finanzen zuständigen Ministerium ihren Dienstsitz ändern.“

## **Artikel 3**

### **Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Schulträger	Bundeszuschuss pro Schulträger in Euro	Kofinanzierung in Euro	Kontingent in Euro
DARMSTADT, WISSENSCHAFTSSTADT	10.356.769	3.453.000	<b>13.809.769</b>
FRANKFURT AM MAIN, STADT	37.118.350	12.373.000	<b>49.491.350</b>
FULDA, STADT	4.799.031	1.600.000	<b>6.399.031</b>
GIESSEN, UNIVERSITAETSSTADT	6.865.082	2.289.000	<b>9.154.082</b>
HANAU, BRUEDER-GRIMM-STADT	7.254.225	2.419.000	<b>9.673.225</b>
HOCHTAUNUSKREIS	11.691.034	3.898.000	<b>15.589.034</b>
KASSEL, DOCUMENTA-STADT	12.171.957	4.058.000	<b>16.229.957</b>
KELSTERBACH, STADT	549.451	184.000	<b>733.451</b>
LAHN-DILL-KREIS	13.404.653	4.469.000	<b>17.873.653</b>
LANDKREIS BERGSTRASSE	11.591.913	3.864.000	<b>15.455.913</b>
LANDKREIS DARMSTADT-DIEBURG	12.461.163	4.154.000	<b>16.615.163</b>
LANDKREIS FULDA	6.441.266	2.148.000	<b>8.589.266</b>
LANDKREIS GIESSEN	6.595.455	2.199.000	<b>8.794.455</b>
LANDKREIS GROSS-GERAU	9.839.950	3.280.000	<b>13.119.950</b>
LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG	6.293.196	2.098.000	<b>8.391.196</b>
LANDKREIS KASSEL	9.787.738	3.263.000	<b>13.050.738</b>
LANDKREIS LIMBURG-WEILBURG	9.436.122	3.146.000	<b>12.582.122</b>
LANDKREIS MARBURG-BIEDENKOPF	7.082.496	2.361.000	<b>9.443.496</b>
LANDKREIS OFFENBACH	17.019.121	5.674.000	<b>22.693.121</b>
LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG	7.849.770	2.617.000	<b>10.466.770</b>
MAIN-KINZIG-KREIS	13.427.904	4.476.000	<b>17.903.904</b>
MAIN-TAUNUS-KREIS	11.007.789	3.670.000	<b>14.677.789</b>
MARBURG, UNIVERSITAETSSTADT	4.559.997	1.520.000	<b>6.079.997</b>
ODENWALDKREIS	4.532.259	1.511.000	<b>6.043.259</b>
OESTRICH-WINKEL, STADT	25.698	9.000	<b>34.698</b>
OFFENBACH AM MAIN, STADT	7.259.936	2.420.000	<b>9.679.936</b>
RHEINGAU-TAUNUS-KREIS	7.178.762	2.393.000	<b>9.571.762</b>
RUESSELSHEIM, STADT	3.076.846	1.026.000	<b>4.102.846</b>
SCHWALM-EDER-KREIS	7.660.093	2.554.000	<b>10.214.093</b>
VOGELSBERGBKREIS	5.151.055	1.718.000	<b>6.869.055</b>
WERRA-MEISSNER-KREIS	4.633.420	1.545.000	<b>6.178.420</b>
WETTERAUKREIS	14.682.219	4.895.000	<b>19.577.219</b>
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	15.448.269	5.150.000	<b>20.598.269</b>
Landeswohlfahrtsverband (§139 HSchG)	695.890	232.000	<b>927.890</b>

Schulträger	Bundeszuschuss pro Schulträger in Euro	Kofinanzierung in Euro	Kontingent in Euro
accadis International School Bad Homburg gemeinnützige GmbH	125.635	42.000	<b>167.635</b>
AEFE (Französisches Konsulat)	235.363	79.000	<b>314.363</b>
Aktive Schule Frankfurt e.V.	31.409	11.000	<b>42.409</b>
Alexander Puschkin Schule in freier Trägerschaft gGmbH	31.817	11.000	<b>42.817</b>
Arbeitskreis Gemeindenaher Gesundheitsversorgung gGmbH - AKGG - gGmbH	28.554	10.000	<b>38.554</b>
ASB Landesverband Hessen e.V.	221.902	75.000	<b>296.902</b>
August-Herrmann-Francke-Verein Gießen e. V.	344.682	115.000	<b>459.682</b>
Begemann-Schule gGmbH	30.185	11.000	<b>41.185</b>
Behindertenwerk Main-Kinzig e. V.	68.528	23.000	<b>91.528</b>
Bildung PLUS e.V.	8.566	3.000	<b>11.566</b>
Bildungsunternehmen Dr. Jordan Gemeinnütziger Schulverein e. V.	235.770	79.000	<b>314.770</b>
Bistum Fulda	890.870	298.000	<b>1.188.870</b>
Bistum Mainz	1.377.095	460.000	<b>1.837.095</b>
Campus Marienhöhe gGmbH	311.233	104.000	<b>415.233</b>
Caritasverband Frankfurt e.V.	28.961	10.000	<b>38.961</b>
Christlicher Schulverein Hanau und Kahl e. V.	282.272	95.000	<b>377.272</b>
Christlicher Schulverein Kassel e.V.	64.857	22.000	<b>86.857</b>
CJD Jugenddorf-Christopherus-Schule	402.605	135.000	<b>537.605</b>
CVJM- Akademie gGmbH	23.659	8.000	<b>31.659</b>
DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH e.V.	48.541	17.000	<b>65.541</b>
Deutsche Blindenstudienanstalt gGmbH	119.109	40.000	<b>159.109</b>
Deutscher Gemeinschafts - Diakonieverband e.V.	55.068	19.000	<b>74.068</b>
Evangelisches Fröbelseminar des Diakonischen Werkes	349.985	118.000	<b>467.985</b>
Dr. Carl u. Johanna Richter Stiftung e. V.	247.192	83.000	<b>330.192</b>
Drachenschule Odenwald e.V.	22.843	8.000	<b>30.843</b>
Engelsburg Gymnasium gGmbH, Bestwig	431.158	144.000	<b>575.158</b>
Erasmus Offenbach gGmbH	42.014	15.000	<b>57.014</b>
Euro - Schulen gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung und Beschäftigung mbH	36.304	13.000	<b>49.304</b>
Europäische Schule RheinMain gGmbH	342.234	115.000	<b>457.234</b>
Europa-Schule Dr. Obermayr e.V.	676.311	226.000	<b>902.311</b>
Europa-Schule Rüsselsheim gGmbH	80.358	27.000	<b>107.358</b>
European School of Economics gGmbH	88.516	30.000	<b>118.516</b>
Ev. Kirche in Hessen und Nassau	153.373	52.000	<b>205.373</b>
Ev. Kirche in Kurhessen-Waldeck	292.878	99.000	<b>391.878</b>
EVIM Bildung gGmbH	293.693	99.000	<b>392.693</b>



Schulträger	Bundeszuschuss pro Schulträger in Euro	Kofinanzierung in Euro	Kontingent in Euro
F+U Hessen Rhein-Main-Neckar gGmbH	27.330	10.000	<b>37.330</b>
Fachschule für Touristik Frankfurt Weigand GmbH	8.158	3.000	<b>11.158</b>
Fintosch gGmbH	9.382	4.000	<b>13.382</b>
Förderverein christlicher Bekenntnisschulen Alheim e. V.	25.290	9.000	<b>34.290</b>
Franziskanergymnasium Kreuzburg gemeinnützige GmbH, Großkrotzenburg	506.621	169.000	<b>675.621</b>
Freie Christliche Schule Frankfurt e. V.	274.930	92.000	<b>366.930</b>
Freie Christliche Schule Darmstadt e. V.	222.717	75.000	<b>297.717</b>
Freie Christliche Schule Wiesbaden e. V.	77.910	26.000	<b>103.910</b>
Mühltal e. V.	59.554	20.000	<b>79.554</b>
Freie Montessori Schule Main-Kinzig-gemeinnützige GmbH	47.725	16.000	<b>63.725</b>
Freie Schule e. V.	10.606	4.000	<b>14.606</b>
Freie Schule Kassel e. V.	24.882	9.000	<b>33.882</b>
Freie Schule Seligenstadt e. V.	39.567	14.000	<b>53.567</b>
Freie Schule Untertaunus e. V.	43.238	15.000	<b>58.238</b>
Freie Waldorfschule Kassel	344.682	115.000	<b>459.682</b>
Freie Waldorfschule Oberursel e. V.	133.794	45.000	<b>178.794</b>
FRISCH e. V.	8.974	3.000	<b>11.974</b>
Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH	25.698	9.000	<b>34.698</b>
Gemeinnütziges Institut für Berufsbildung Dr. Engel GmbH	425.855	142.000	<b>567.855</b>
Gemeinschaft für Heilpädagogik und Sozialtherapie e. V.	38.751	13.000	<b>51.751</b>
Gesellschaft für innovative Sozialarbeit gGmbH des St.Elisabeth-Vereins (GISA)	13.053	5.000	<b>18.053</b>
Heil- und Erziehungsinstitut für seelenpflegebedürftige Kinder Lauterbad e. V.	27.738	10.000	<b>37.738</b>
Heilpädagogischer Verein Haus Michael e. V.	28.146	10.000	<b>38.146</b>
Hephata Hessisches Diakoniezentrum e. V.	425.447	143.000	<b>568.447</b>
Hochschule Fresenius gem. GmbH	40.791	14.000	<b>54.791</b>
Holzfachschule Bad Wildungen gGmbH	62.818	21.000	<b>83.818</b>
Humboldt-Schule Gemeinn. GmbH	323.471	108.000	<b>431.471</b>
Inlingua Sprachschule Fulda e. V.	6.119	3.881	<b>10.000</b>
Integrative Schule GmbH	66.897	23.000	<b>89.897</b>
International Bilingual Montessori School e. V.	45.278	16.000	<b>61.278</b>
Internationales Familienzentrum e. V.	15.500	6.000	<b>21.500</b>
Josefs-Gesellschaft e. V.	314.089	106.000	<b>420.089</b>
Jüdische Gemeinde Frankfurt	210.480	71.000	<b>281.480</b>
Jugendhilfezentrum Johannesstift GmbH, Wiesbaden	16.316	6.000	<b>22.316</b>
Katharina Kasper Holding GmbH	231.284	78.000	<b>309.284</b>

Schulträger	Bundeszuschuss pro Schulträger in Euro	Kofinanzierung in Euro	Kontingent in Euro
Kerstin-Heim e. V.	22.435	8.000	<b>30.435</b>
Kids Camp Gemeinnützige GmbH	59.554	20.000	<b>79.554</b>
Kinderzeit-Schule Trilinguale Ganztagschule gGmbH	25.698	9.000	<b>34.698</b>
Kuratorium des Litauischen Gymnasiums	93.819	32.000	<b>125.819</b>
Landesinnung Hessen Kälte-Klima-Technik Hessen/Thüringen/Baden-Württemberg KdÖR	19.172	7.000	<b>26.172</b>
Lebensgemeinschaft Bingenheim e. V.	25.290	9.000	<b>34.290</b>
Lebenshilfe für geistig- und mehrfach Behinderte Wetzlar e. V.	22.027	8.000	<b>30.027</b>
Lebenshilfe Landesverband Hessen e. V.	82.397	28.000	<b>110.397</b>
Loheland-Stiftung	227.612	76.000	<b>303.612</b>
Ludwig Fresenius Schulen gGmbH	64.857	22.000	<b>86.857</b>
Marianum Schulträger gGmbH, Fulda	485.002	162.000	<b>647.002</b>
mediacampus frankfurt   die schulen des deutschen buchhandels GmbH	221.494	74.000	<b>295.494</b>
medinet Comenius-Schule Bad Orb gGmbH	51.396	18.000	<b>69.396</b>
Metropolitan International School (MIS) gGmbH	63.634	22.000	<b>85.634</b>
Metropolitan School Frankfurt gGmbH	156.229	53.000	<b>209.229</b>
Mission Leben-Lernen GmbH	47.317	16.000	<b>63.317</b>
Montessori-Fördergemeinschaft Darmstadt e. V.	54.660	19.000	<b>73.660</b>
Montessori-Zentrum Hofheim e. V.	122.780	41.000	<b>163.780</b>
Montessori Fördergemeinschaft Wetterau e. V.	23.251	8.000	<b>31.251</b>
Montessori Sekundarschule Wetterau gGmbH	45.686	16.000	<b>61.686</b>
MontessoriEcoLearning gGmbH	6.934	3.066	<b>10.000</b>
Montessori-Mainbogen e. V.	58.739	20.000	<b>78.739</b>
Montessori-Schule Idstein e. V.	77.095	26.000	<b>103.095</b>
Montessori-Schule Wiesbaden e. V.	44.054	15.000	<b>59.054</b>
Montessori-Verein Dietzenbach	41.607	14.000	<b>55.607</b>
Mühltal e.V.	30.593	11.000	<b>41.593</b>
Obermayr Business School gGmbH	84.845	29.000	<b>113.845</b>
Pädagogische Akademie Elisabethenstift gGmbH	251.271	84.000	<b>335.271</b>
Pädagogische Initiative Bergstraße e. V.	17.948	6.000	<b>23.948</b>
PbG – gGmbH	26.922	9.000	<b>35.922</b>
PHORMS Hessen gemeinnützige GmbH	305.931	102.000	<b>407.931</b>
Private Kant-Schule gGmbH	132.978	45.000	<b>177.978</b>
Privatgymnasium Königshofen gGmbH	20.803	7.000	<b>27.803</b>
Provinzialrat der Salesianer Don Boscos, München	13.461	5.000	<b>18.461</b>
PTI Dieburg Private Tagesheim- und Internatsschule gGmbH	71.384	24.000	<b>95.384</b>

Schulträger	Bundeszuschuss pro Schulträger in Euro	Kofinanzierung in Euro	Kontingent in Euro
Rackow-Schulen GmbH gemeinnütziger Schulträger	196.203	66.000	<b>262.203</b>
Rehabilitationszentrum Bathildisheim e. V.	195.388	66.000	<b>261.388</b>
Reinhard von den Velden´schen Stiftung e. V.	8.158	3.000	<b>11.158</b>
RheinMainBildung gGmbH	49.765	17.000	<b>66.765</b>
Rudolf-Steiner-Institut für Sozialpädagogik	69.752	24.000	<b>93.752</b>
Schulgenossenschaft Friedrich Wilhelm Raiffeisen-Schule Wetzlar eG	46.909	16.000	<b>62.909</b>
Schulverein Anna Schmidt e. V.	566.991	189.000	<b>755.991</b>
Schulverein Forsthaus bei Echzell e. V.	73.423	25.000	<b>98.423</b>
Schulverein Heilpädagogische Schulen, Mühlalt e. V.	49.357	16.000	<b>65.357</b>
SIS Swiss International School gemeinnützige GmbH	69.752	24.000	<b>93.752</b>
Sophie-Scholl-Schulen gGmbH	231.284	78.000	<b>309.284</b>
Sozialdienst Katholischer Frauen e. V.	42.422	15.000	<b>57.422</b>
SRH Fachschulen GmbH	84.845	29.000	<b>113.845</b>
St. Antonius gGmbH	78.318	27.000	<b>105.318</b>
St. Elisabeth-Verein	35.080	12.000	<b>47.080</b>
St. Hildegard Schulgesellschaft mbH	1.707.093	570.000	<b>2.277.093</b>
Steinmühle Marburg e. V.	255.756	85.000	<b>340.756</b>
Stiftung Deutsche Landerziehungsheime	77.095	26.000	<b>103.095</b>
Stiftung Edith-Stein-Schule, Darmstadt	435.645	146.000	<b>581.645</b>
Stiftung Maria-Ward-Schule, Bad Homburg	203.954	68.000	<b>271.954</b>
Stiftung Marienschule Fulda	409.131	137.000	<b>546.131</b>
Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie	63.226	21.000	<b>84.226</b>
Theresien Kinder- und Jugendheim e. V., Mainz	82.397	28.000	<b>110.397</b>
Trägerverein der Evangelikalen Bekenntnisschulen – Georg Müller Schulen e. V.	36.304	13.000	<b>49.304</b>
Verein f. heilende Erziehung u. Therapie a. d. Grundlage anthropologischer Menschenkunde e. V.	39.567	14.000	<b>53.567</b>
Verein für angewandte Sozialpädagogik	27.330	10.000	<b>37.330</b>
Verein für Erwachsenenbildung Offenbacher Abendgymnasium e. V.	23.659	8.000	<b>31.659</b>
Verein für Heilende Erziehung Marburg e. V.	48.541	17.000	<b>65.541</b>
Verein für Jugendfürsorge und Jugendpflege e. V.	109.727	37.000	<b>146.727</b>
Verein für klassische Montessori-Pädagogik e. V.	95.450	32.000	<b>127.450</b>
Verein für Waldorfpädagogik e. V. Eschwege	51.396	18.000	<b>69.396</b>
Verein für Waldorfpädagogik Marburg e. V.	180.295	61.000	<b>241.295</b>
Verein Jean - Paul - Schule e. V.	67.305	23.000	<b>90.305</b>
Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e. V.	56.699	19.000	<b>75.699</b>
Verein zur Förderung der Erziehungskunst nach Rudolf Steiner, Weschnitztal/Bergstraße e. V.	9.790	4.000	<b>13.790</b>

Schulträger	Bundeszuschuss pro Schulträger in Euro	Kofinanzierung in Euro	Kontingent in Euro
Waldorfkindergarten und -schulverein Dietzenbach e. V.	177.440	60.000	<b>237.440</b>
Waldorfschul- und Kindergartenverein Darmstadt e. V.	263.100	88.000	<b>351.100</b>
Waldorfschulverein Frankfurt/Main e. V.	375.683	126.000	<b>501.683</b>
Waldorfschulverein Wetterau e. V.	205.177	69.000	<b>274.177</b>
Waldorf-Schulverein Wiesbaden e. V.	177.032	60.000	<b>237.032</b>
Werner Wicker Klinik	16.316	6.000	<b>22.316</b>
<b>Gesamtbetrag kommunale Schulträger und Träger genehmigter Ersatzschulen</b>	<b>330.247.140</b>	<b>110.176.947</b>	<b>440.424.087</b>
<b>Gesamtbetrag der Altenpflege- Kranken- und Kinderkrankenpflegesschulen</b>	<b>3.463.950</b>	<b>1.155.000</b>	<b>4.618.950</b>
Land Hessen (Schulen in Trägerschaft des Landes)	1.243.710	415.000	<b>1.658.710</b>
Land Hessen (für landesweite Maßnahmen)	18.608.600	6.203.000	<b>24.811.600</b>
Land Hessen (für länderübergreifende Maßnahmen)	18.608.600	6.203.000	<b>24.811.600</b>
<b>Gesamtbetrag sonstige Maßnahmenträger</b>	<b>41.924.860</b>	<b>13.976.000</b>	<b>55.900.860</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b><u>372.172.000</u></b>	<b><u>124.152.947</u></b>	<b><u>496.324.947</u></b>